

Buch III Pressinfo

Buchpräsentation "Von der Wurzel ins Jetzt"

Der Verein Dorfblick St. Georgen präsentierte am 16. November 2013 im Gasthof Wimmer sein drittes Buch: „Von der Wurzel ins Jetzt – St. Georgen, Heimat der Veltliner Urrebe“. Nach der Dorfchronik (2000) und dem Buch über den traditionellen Jahresablauf (JAHRrein - JAHRaus: 2008) hat der Verein nunmehr nach fünfjähriger Arbeit seinen letzten Band der St. Geogener Dorftrilogie abgeschlossen.

Wie im Buchtitel ausgeführt liegt der Schwerpunkt des Buches im Weinbau und im Speziellen in der Darstellung der Auffindung und den laufenden und geplanten Aktivitäten um die Ur-Rebe des Grünveltliners. Das Buch ist ein von der Europäischen Union gefördertes Leaderprojekt.

Obmannstellvertreter Hermann Höld vertrat den leider erkrankten Obmann Dr. Erich Kummer und begrüßte zahlreiche Ehrengäste. An der Abendveranstaltung nahmen neben dem Bürgermeister, dem Vizebürgermeister, Stadt- und Gemeinderäten viele interessierte St. Geogener teil. Der Saal des Gasthofes war bis zum letzten Platz ausgefüllt – es mussten noch Zusatzsessel organisiert werden.

Die Buchpräsentation wurde von einer Bläsergruppe des MV Bauernkapelle St. Georgen feierlich mitgestaltet. Die beiden Volksschulkinder Helene Jarmer und Michaela Rauchbauer präsentierten ein anlässlich der Veranstaltung vom Obmann Dr. Erich Kummer komponiertes Lied mit ihrer Blockflöte. Den Zuhörern wurde ein kurzweiliges Programm geboten. Michael Leberl berichtet über die Wiederentdeckung der St. Geogener Urrebe, deren Bedeutung erst nach den gentechnischen Untersuchungen von Dr. Regner von der HBLA und BA in Klosterneuburg erkannt werden konnte. Diese Rebe ist insofern eine weltweite Besonderheit, als sie das einzige erhaltene Exemplar einer der bislang unbekannteren Elterngeneration des Grünen Veltliners darstellt.

Bürgermeister Mag. Thomas Steiner und Mag. Christian Zechmeister von Wein Burgenland haben in ihrem Statement die Bedeutung der Urrebe für den Weinbau im Allgemeinen bzw. für die Stadtgemeinde und dem Stadtbezirk St. Georgen betont. Die Obfrau des Vereins zur Kultivierung der St. Geogener Urrebe und Stadtbezirksvorsteherin Adelheid Hahnekamp informierte über die zukünftig geplanten Aktivitäten rund um die Rebe. Als szenische Aufführung wurde an ein historisches Banntaiding von Mitgliedern des Vereines Dorfblick gestaltet.

Für die Realisierung des Buches konnte der Verein auch kompetente Experten als Gastautoren gewinnen. Die grafische Gestaltung hat wieder Bernhard Rauchbauer "RAUCHpower" übernommen. Auf 368 Seiten wird, ausgehend von den Besonderheiten der Naturlandschaft von St. Georgen über die Jahrhunderte hinweg die Dorfentwicklung und die Geschichte des Weinbaus in St. Georgen dargestellt. Damit soll dem sensationellen Fund der einmaligen Rebe ein passendes historisches Umfeld gegeben werden. Das Buch ist umfangreich mit Fotos, Karten und Originaldokumenten bebildert. Eine Besonderheit stellen die Rekonstruktionen des Dorfbildes und von Häusern des Dorfes dar.

Bei Interesse am Buch, bitte die Website des Vereines Dorfblick St. Georgen besuchen - www.dorfblick.info